

tikel 52/53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Zollbusse von 194,35 Franken unter Auferlegung der Untersuchungskosten von 28,90 Franken. Gegen diese Verfügung können Sie innert 20 Tagen Einsprache erheben und gerichtliche Beurteilung verlangen.

Falls Sie sich – bei Verzicht auf die Einsprache – innert 14 Tagen der Strafverfügung förmlich und unbedingt unterziehen, wird Ihnen ein Viertel der obenannten Busse, d. h. 41,35 Franken, erlassen.

Auch bei erfolgter Unterziehung bleibt Ihnen das Recht gewahrt, die Höhe der Busse innert 30 Tagen seit Veröffentlichung der vorstehenden Notifikation durch Beschwerde bei der Oberzolldirektion in Bern anzufechten.

Bern, den 31. Dezember 1960.

Eidgenössische Oberzolldirektion

5450

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Schweizerisches naturwissenschaftliches Reisestipendium

Im Einverständnis mit dem Eidgenössischen Departement des Innern bringt die unterzeichnete Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft ein Reisestipendium von höchstens 12 000 Franken zur Ausschreibung. Es ist dazu bestimmt, einem schweizerischen Naturforscher (Zoologen oder Botaniker) zu ermöglichen, im Winterhalbjahr 1961/62 oder im Sommer 1962 eine Reise zum Zwecke wissenschaftlicher Arbeiten zu unternehmen.

Es bleibt der Verständigung der Kommission mit dem Stipendiaten vorbehalten, Reise- und Arbeitsprogramm sowie ein Pflichtenheft im einzelnen festzustellen.

Bei der Vergebung der Stipendien werden die Lehrer der Naturwissenschaften an schweizerischen Hoch- und Mittelschulen sowie jüngere Leute, die ihre Studien mit Auszeichnung abgeschlossen haben, vorzugsweise berücksichtigt. Massgebend für den Vorschlag der Kommission ist die wissenschaftliche Qualifikation des Kandidaten und die Ausgestaltung seines Arbeitsprogramms.

Bewerber haben ihre Anmeldung, begleitet von einem Curriculum vitae und Ausweisen über die bisherige wissenschaftliche Tätigkeit bis spätestens

1. März 1961 an Herrn Prof. Dr. E. Handschin, Naturhistorisches Museum Basel, der auch zu weiterer Auskunft bereit ist, einzusenden.

Dezember 1960.

Die Kommission für das schweizerische naturwissenschaftliche Reise-stipendium.

Der Präsident:

Prof. Dr. *E. Handschin*, Basel

Prof. Dr. *G. Blum*, Freiburg

Prof. Dr. *E. Gäumann*, Zürich

5450

Der Sekretär:

Prof. Dr. *Cl. Favarger*, Neuenburg

Prof. Dr. *R. Matthey*, Lausanne

Prof. Dr. *H. Burla*, Zürich

Dr. *E. Dottrens*, Genf

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Vom Bund anerkannte Krankenkassen und Tuberkulose-Versicherungsträger

Statistik 1949—1958

(Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 301
Herausgegeben vom Eidgenössischen Statistischen Amt,
Bern 1960)

Aus dem Inhalt: Die Versicherten und die Versicherungsträger; Der Finanzhaushalt der Kassen; Die Morbiditätsverhältnisse; Die Tuberkuloseversicherung mit Anhang A: Formeln zur Morbiditätsanalyse; B: Tabellen; C: Graphische Darstellungen.

Der Bericht kann beim Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3, zum Preis von Fr. 10.— bezogen werden.

5207

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1959 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

«Bauforschung in der Schweiz»

Von der Eidgenössischen Wohnbaukommission veröffentlichte Übersicht mit Adresse, Arbeitsprogramm, Liste der bis zum 31. Dezember 1959 durchgeführten Forschungsarbeiten und der Publikationsorgane der an der Bau-forschung beteiligten schweizerischen Institutionen. Die Veröffentlichung (in Ringbuch) wird periodisch nachgeführt und kann zum

Preise von 15 Franken

beim Eidgenössischen Bureau für Wohnungsbau, Effingerstrasse 55, Bern, bezogen werden.

5314

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Die Invalidenfürsorge der Kantone und Gemeinden

(Separatdruck aus «Zeitschrift für die Ausgleichskassen» 1960, Nr. 5).

Preis: Fr.—.80.

Die Broschüre kann beim Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 8, bezogen werden.

5194

Die schweizerische Verkehrsstatistik 1959

ist soeben erschienen (Preis Fr. 15.—). Sie enthält als Beilage eine *Übersichtskarte der Seilbahnen*, welche auch separat zum Preise von Fr. 2.— erhältlich ist (gefaltet oder ungefaltet).

Eidgenössisches Amt für Verkehr

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Die Durchführungsorgane der Invalidenversicherung

(Separatdruck aus der «Zeitschrift für die Ausgleichskassen» 1960, Nr. 2)

Preis: Fr.—.40.

Die Broschüre kann beim Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 8, bezogen werden.

5194

**Das neue Verzeichnis der schweizerischen Eisenbahnen
und der vom Bund konzessionierten
Trolleybusse, Aufzüge, Luftseilbahnen, Sesselbahnen,
Schlittenseilbahnen und Schifffahrtsunternehmungen**

(Stand: 1. Januar 1960)

ist erschienen und kann zum

Preise von Fr. 2.50

bezogen werden beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement,
Drucksachenbureau, Bundeshaus Nord, Bern

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

AHV

Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946

Vollzugsverordnung vom 31. Oktober 1947

Alphabetisches Sachregister

in einem Band

(Stand 1. Juni 1960)

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von 3,30 Franken beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden.

5302

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Erwerbsersatzordnung für Wehrpflichtige

Bundesgesetz vom 25. September 1952

Vollziehungsverordnung vom 24. Dezember 1959

Alphabetisches Sachregister

(Stand 1. Juni 1960)

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von 1 Franken beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden.

5302

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr. 7.— im Jahr, Fr. 4.— im Halbjahr. Ausland Fr. 9.— im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Zur Beachtung

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. – Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Professur für Photographie

Auskünfte erteilt der Präsident des Schweizerischen Schulrates.

Anmeldungstermin: 28. Februar 1961. (2.)

Offerten an: Präsident des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zurich 6.

19

Biologie II

Abgeschlossene Hochschulbildung.

Dienstort: St. Gallen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Januar 1961. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Postfach St. Gallen.

20

Sektionschef I

Umfassende juristische Bildung. Vertrautheit mit Fragen der Arbeitslosenversicherung. Kenntnis der Amtssprachen. Eignung für gesetzgeberische Arbeiten und zur Leitung einer Sektion.

Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Besoldung: 19 170 bis 23 970 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Januar 1961. (1.)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

21

Sektionschef II

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Praxis auf dem Gebiet der Arbeitslosenversicherung. Kenntnis der Amtssprachen. Befähigung zur Stellvertretung des Sektionschefs.

Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Besoldung: 16 820 bis 21 620 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Januar 1961. (1.)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

22

Juristischer oder volkswirtschaftlicher Beamter II, evtl. I

Abgeschlossene Hochschulbildung, mehrjährige praktische Tätigkeit. Eignung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften, insbesondere auf dem Gebiete der zwischenstaatlichen Sozialversicherungsabkommen und der freiwilligen AHV der Auslandsschweizer. Kenntnis der drei Amtssprachen erwünscht. Muttersprache Deutsch oder Italienisch.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Januar 1961. (2..)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

1

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Muttersprache Französisch, Kenntnis der übrigen Amtssprachen. Guter Stilist. Verwaltungspraxis erwünscht.

Arbeitsgebiet: Arbeitslosenversicherung.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1961. (3..).

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

23

Fachtechnischer Mitarbeiter II, evtl. I (Fernheizkraftwerk)

Jurist, Nationalökonom oder erfahrener Verwaltungsfachmann für die selbständige Erledigung administrativer Arbeiten und mit Befähigung zur Leitung eines grösseren Personalbestandes. Gute Kenntnisse im Rechnungswesen und in der Buchhaltung sowie in der französischen und englischen Sprache.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 23. Januar 1961. (1.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich.

27

Ingenieur II, evtl. I (Bauabteilung, Sektion Tiefbau, Zürich)

Befähigung zur Bearbeitung bautechnisch interessanter Bahnhofprojekte, Doppelspuren und Tunnelbauten.

Dienstantritt: Nach Übereinkunft.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Januar 1961. (2..)

Offerten an: Bauabteilung Kreis III der Schweizerischen Bundesbahnen, Postfach, Zürich I.

2

Techniker II, evtl. I

Abgeschlossene Technikums- oder gleichwertige Berufsausbildung. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der andern Amtssprache. Erwünscht Kenntnisse im landwirtschaftlichen Hochbau. Befähigung zum schriftlichen Ausdruck. Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Januar 1961. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Meliorationsamt, Zieglerstrasse 30, Bern.

3

Technischer Assistent II, evtl. technischer Gehilfe I

Abgeschlossene Ausbildung als Textil-Techniker, evtl. Absolvent einer Textilfachschule mit Praxis in der Textilbranche.

Dienstort: St. Gallen.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Januar 1961. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Postfach St. Gallen.

24

Direktor des Postkreises Aarau

Gute Allgemeinbildung. Gründliche Kenntnis des Postbetriebs- und Verwaltungsdienstes. Kenntnis der Amtssprachen, Fähigkeit zur Leitung eines Postkreises.

Besoldung: 19 170 bis 23 970 Franken.

Anmeldungstermin: 21. Januar 1961. (1..)

Offerten an: Personalabteilung der Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung, Bern.

25

Sektionschef II (GD PTT, TT-Abteilung, Liniendienste, Sektion Planung)

Gute Allgemeinbildung. Kenntnis der Amtssprachen. Umfassende Kenntnis der Übertragungstechnik. Fähigkeit zur Planung der Fernkabelnetze und zur Behandlung von Organisationsfragen. Eignung zur Leitung einer Sektion.

Besoldung: 16 820 bis 21 620 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Januar 1961. (1..)

Offerten an: Personalabteilung der Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung, Bern.

26

Sekretär I, evtl. fachtechnischer Mitarbeiter II

Gute kaufmännische oder technische Ausbildung. Praktische Tätigkeit in einem grösseren Lochkartendienst sowie theoretische Ausbildung in der elektronischen Datenverarbeitung. Befähigung zur selbständigen Planung und Programmierung administrativer Arbeiten. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache sowie gute Englischkenntnisse.

Im Falle einer Beförderung wird eine unter Nr. 8 (Kanzleisekretäre) ausgeschriebene Stelle neu besetzt.

Besoldung: 11 840 bis 16 640, evtl. 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Januar 1961. (2..)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

5

Sekretär-Buchhalter II, evtl. I

Gute allgemeine sowie kaufmännische Ausbildung. Eignung für den Kassendienst sowie für das administrative Rechnungswesen und für statistische Arbeiten. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.

Im Falle einer Beförderung wird eine unter Nr. 8 (Kanzleisekretäre) ausgeschriebene Stelle neu besetzt.

Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 11 840 bis 16 640 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Januar 1961. (2..)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

6

Kanzleisekretär I, evtl. Sekretär II

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der andern Amtssprache. Eignung für die Prüfung von Bauabrechnungen im Meliorationswesen. Gewandtheit im schriftlichen Verkehr und im Umgang mit Behörden.

Besoldung: 9450 bis 14 160, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Januar 1961. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Meliorationsamt, Zieglerstrasse 30, Bern.

7

Kanzleisekretär I, evtl. Sekretär II

Gute allgemeine Ausbildung sowie abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Mehrjährige Erfahrung im Rechnungswesen. Besondere Eignung für Revisionsarbeiten und Korrespondenz. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der andern Sprache.

Besoldung: 9450 bis 14 160, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 4. Februar 1961. (3..)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

29

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II, evtl. I

Mitarbeit beim Luftinformationsdienst unserer Sektion Flugplätze. Allgemeine Kanzleiarbeiten. Korrespondenz. Gewandtheit im Maschinenschreiben und Stenographie. Mithilfe bei der Kontrolle von Bau- und Subventionsabrechnungen. Kenntnisse einer zweiten Amtssprache und des Englischen. Bewerber, die bereits in der Luftfahrt tätig waren oder befähigt sind, auch zeichnerische Arbeit zu erledigen, erhalten den Vorzug. Der Bewerbung sind die Ausweise über die bisherige Tätigkeit und eine Photo beizulegen.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1961. (3..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Luftamtes, Bundeshaus-Nord, Bern 3.

905

Kanzleisekretäre II, evtl. I

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Erfahrung auf dem Gebiet der Statistik und in der Lochkartenverarbeitung bzw. mit Bank- oder Verwaltungspraxis. Kenntnisse des AHVG erwünscht. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Januar 1961. (2..)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

8

Meister I, evtl. Werkmeister im AMP Hinwil (Chef des Ersatzteillagers)

Gelernter Automechaniker mit langjähriger Werkstatterfahrung. Muttersprache Deutsch, mit Kenntnis der französischen Sprache.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1961. (3.)..

Offerten an: Direktion der Armee-Motorfahrzeugparks, Thun 2.

28

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Jüngerer Mitarbeiter mit abgeschlossener Lehre in Verwaltung, Bank oder Handel oder gleichwertiger Ausbildung, der sich über praktische Tätigkeit ausweisen kann. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen der andern Amtssprachen.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1961. (2.)

Offerten an: Schweizerische Bundesanwaltschaft, Bern 3.

30

Kanzlist II, evtl. I (Eidgenössisches Zeughaus Uster)

Gute allgemeine Ausbildung sowie abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 21. Januar 1961. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

9

Kanzlist I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Guter Maschinenschreiber und Zeichner. Eignung für eine selbständige Tätigkeit in einer grossen Kanzlei, insbesondere für Vervielfältigungs-, Speditions- und Registraturarbeiten. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Im Falle einer Beförderung wird die Stelle Nr. 13 (Bureaudiener) ausgeschrieben.

Besoldung: 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Januar 1961. (2.)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

10

Kanzlisten II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Eignung zu selbständiger Arbeit in der zentralen AHV-Registerführung mittels Lochkarten. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Es können auch Damen sowie ältere Kaufleute, die an eine stehende Arbeit gewöhnt sind, berücksichtigt werden.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Januar 1961. (2.)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

11

Kanzlist II, evtl. I

Gute allgemeine Ausbildung, abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache. Uof. der L.Trp. erhält den Vorzug.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1961. (3.).

Offerten an: Abteilung für Leichte Truppen, Papiermühlestrasse 14, Bern 25. 31

Handwerker

Jüngerer Buchbinder mit abgeschlossener Berufslehre und ausreichender praktischer Tätigkeit.

Besoldung: 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1961. (3.).

Offerten an: Schweizerische Landesbibliothek, Hallwylstrasse 15, Bern. 14

Bureaudiener I

Jüngerer, zuverlässiger Mann für die Besorgung des Aktenumlaufes und der Archivierung sowie für leichtere Kanzlei- und Registraturarbeiten. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Januar 1961. (2.)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf. 13

Handwerker

Abgeschlossene Berufslehre als Maurer, wenn möglich Praxis in Zementlaboratorium. Besoldung: 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Januar 1961. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Postfach Zürich 23. 32

Kanzleihilfin I, evtl. Kanzlistin II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch. Befähigung zu selbständiger deutscher Korrespondenz. Interessante, jedoch befristete Tätigkeit bei der Zentralstelle für Auslandschweizerfragen.

Eintritt sobald wie möglich. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 26. Januar 1961. (2.).

Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern. 33

2 Kanzleihilfinnen I, evtl. 2 Kanzlistinnen II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Französisch. Befähigung zu selbständiger französischer Korrespondenz. Interessante, jedoch befristete Tätigkeit bei der Zentralstelle für Auslandschweizerfragen.

Eintritt sobald wie möglich. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 26. Januar 1961. (2.).

Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern. 34

Laborantin

Abgeschlossene Berufslehre als Laborantin chemischer Richtung.

Besoldung: 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Januar 1961. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt,
Postfach Zürich 23. 35

4 Kanzleihilfinnen II, evtl. I

Abgeschlossene Bureaulehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch.
Gewandte Stenodaktylographin.

Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen. Eintritt sobald wie möglich.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 26. Januar 1961. (2.)

Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und
Polizeidepartements, Bern. 36

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Bureaulehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Französisch.
Gewandte Stenodaktylographin.

Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen. Eintritt sobald wie möglich.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 26. Januar 1961. (2.)

Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und
Polizeidepartements, Bern. 37

2 Kanzleihilfinnen II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Flinke Steno-
daktylographinnen. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse der
andern Sprache sowie des Englischen. Dauerstellen.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 23. Januar 1961. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern. 38

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder gleichwertige Ausbildung. Gewandtheit im Ma-
schinenschreiben und in der Stenographie. Muttersprache Deutsch mit guten Kennt-
nissen des Französischen. Der Anmeldung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1961. (3.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Finanzverwaltung, Bern 3. 39

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige
Ausbildung. Gewandte Stenodaktylographin. Muttersprache Deutsch, mit guten
Kenntnissen der französischen Sprache.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1961. (2.)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für Verkehr, Bern 8.

40

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Eidgenössisches Zeughaus Frutigen)

Eignung für allgemeine Bureauarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 21. Januar 1961. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

16

Kanzleihilfinnen II

Alter 20 bis 30 Jahre; kaufmännisches Fähigkeitszeugnis oder Diplom einer Mittelschule oder Handelsschule oder gleichwertige Schulbildung; zwei Jahre praktische Tätigkeit; Stenographie und Maschinenschreiben in mindestens zwei Sprachen. Nach Einführung in der Schweiz Versetzung an schweizerische diplomatische oder konsularische Vertretung im Ausland.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1961. (2.)

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Offerten an: Eidgenössisches Politisches Departement, Bern 3.

17

Kanzleihilfin II

Gewandte Stenodaktylographin für deutsche und französische Korrespondenz sowie für allgemeine Bureauarbeiten.

Eintritt 4. April oder nach Übereinkunft. Dienstort Genf.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 27. Januar 1961. (2.)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

41

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Hauptzollamt Muttenz-SBB)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Januar 1961. (1.)

Offerten an: Zollkreisdirektion, Basel.

42

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Mitarbeit bei der Ausfertigung von Untersuchungsberichten und Erledigung der allgemeinen Korrespondenz.

Dienstort: St. Gallen.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Januar 1961. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Postfach St. Gallen.

43

Gehilfin

Einfache Arbeiten in der Heliographie-, Plandruck- und Photostelle der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt Zürich.

Besoldung: 6900 bis 8100 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Januar 1961. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Postfach Zürich 23.

44

Locherinnen

Eignung für die Bedienung von Lochkartenmaschinen. Exakte und rasche Arbeitsweise.

Gute Schulbildung und Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Alter mindestens 18 Jahre.

Bewerberinnen werden angelernt.

Besoldung: 6400 bis 7300 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Januar 1961. (2.)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

18

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1961 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 02 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 12.01.1961 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 60-72 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 041 202 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.